



Universität
Basel

Übung Gesellschaftsrecht IV: Haftung & Auflösung

Lehrstuhl Zellweger-Gutknecht, 09.12.22

A.I Sachverhalt

- Kauf Maschinen
- Finanzierung durch K

- Meinung Fachzeitschrift Rohstoffhandel

- Konkurs Vertragspartner
- Negative Kursentwicklung Metalle
- SpaceY

- Sicherheitskontrolle alte Maschinen
- V zieht sich zurück

- Lohnforderung
- Erhöhung Leitzins
- Benachrichtigung Gericht
- Konkurs
- Klage

+/- 0

+/- 0

- 50'000
- 50'000

- 100'000

- 100'000
- 20%



Universität
Basel

1. Bilanzen

A.II Bilanzen

Aktiven	Ausgangslage		Passiven
Kasse	Fr. 50'000	VLL	Fr. 400'000
FLL	Fr. 50'000	Kredit K	Fr. 150'000
Bank	Fr. 50'000	Lang. Darlehen	Fr. 220'000
Vorräte	Fr. 20'000		
Mobilier	Fr. 400'000		
Liegenschaft	Fr. 500'000	Aktienkapital	Fr. 300'000
Total	Fr. 1'070'000	Total	Fr. 1'070'000

→ *Aufstellung nach Art. 959a OR*

A.II Bilanzen

Aktiven	Rohstoffhandel		Passiven
Kasse	Fr. 50'000	VLL	Fr. 400'000
FLL	Fr. 0	Kredit K	Fr. 150'000
Bank	Fr. 0	Lang. Darlehen	Fr. 220'000
Vorräte	Fr. 20'000		
Mobiliar	Fr. 400'000		
Liegenschaft	Fr. 500'000	Aktienkapital	Fr. 300'000
		Verlustvortrag	- Fr. 100'000
Total	Fr. 970'000	Total	Fr. 970'000

→ Drohende Zahlungsunfähigkeit (Art. 725 OR)

Liquide Mittel = Fr. 70'000

A.II Bilanzen

Aktiven	Sicherheitsprüfung		Passiven
Kasse	Fr. 50'000	VLL	Fr. 400'000
FLL	Fr. 0	Kredit K	Fr. 150'000
Bank	Fr. 0	Lang. Darlehen	Fr. 220'000
Vorräte	Fr. 20'000		
Mobiliar	Fr. 300'000		
Liegenschaft	Fr. 500'000	Aktienkapital	Fr. 300'000
		Verlustvortrag	- Fr. 200'000
Total	Fr. 870'000	Total	Fr. 870'000

→ Häftiger Kapitalverlust (Art. 725a OR)

Aktiven (Fr. 870k) – Passiven (770k) < AK/2 (Fr. 150k)

A.II Bilanzen

Aktiven	Ende		Passiven
Kasse	Fr. 50'000	VLL	Fr. 500'000
FLL	Fr. 0	Kredit K	Fr. 150'000
Bank	Fr. 0	Lang. Darlehen	Fr. 220'000
Vorräte	Fr. 20'000		
Mobiliar	Fr. 300'000		
Liegenschaft	Fr. 400'000	Aktienkapital	Fr. 300'000
		Verlustvortrag	- Fr. 400'000
Total	Fr. 770'000	Total	Fr. 770'000

→ *Überschuldung (Art. 725b OR)*
Aktiven (Fr. 770k) < Verbindlichkeiten (870k)



Universität
Basel

2. Lösung

B.I

Verantwortlichkeitsklage (Art. 754 OR)

Allgemeine Voraussetzungen:

- Aktiv-/Passivlegitimation
- Schaden
- Pflichtverletzungen
- Kausalität
- Verschulden bzw. Exkulpation
- Verjährung
- Einreden/Einwendungen

B.II Klagelegitimation

- Passivlegitimation
 - **Formelle Organe**, insb. Verwaltungsräte
 - V gemäss Sachverhalt ordnungsgemäss bestellter VR
 - Faktische bzw. materielle Organe
 - CFO?

- Aktivlegitimation

1. Unmittelbarer – mittelbarer Schaden?

- Primärer Schaden erleidet A AG
- K und Z nur **mittelbar geschädigt**

2. Gesellschaft aufrechtstehend – im Konkurs?

- A AG ist gemäss Sachverhalt **Konkurs** → Art. 757 OR

3. Konkursverwaltung – Aktionär/Gläubiger?

- Grds. Konkursverwaltung berechtigt, da nur mittelbarer Schaden, und nur bei Verzicht Aktionäre und Gläubiger
- In casu hat die Konkursverwaltung auf **Klageerhebung verzichtet**
- **K und Z** können Klage erheben → Raschein-Doktrin (vgl. BSK OR 757 N 12 ff.)

B.III Schaden

- Unfreiwillige Verminderung des Vermögens
- Verminderung der Aktiven, Vermehrung der Passiven oder entgangener Gewinn
- Höhe gemäss Differenztheorie
- Sachverhalt ohne klare Angaben
 - Aber Gläubigergemeinschaft ging grösstenteils leer aus
 - D.h. K musste Abschreibungen vornehmen und Z hat wertlose Aktien

B.VI

Pflichtverletzung

- Kann aus div. (aktienrechtlichen) Normen abgeleitet werden
 - V.a. Art. 717 und Art. 725 ff. OR
- Einhaltung der **Sorgfaltspflicht**?
 - Objektiver Massstab
 - Rohstoffpreise falsch eingeschätzt
 - **Business Judgement Rule:**
Geschäftsentscheid, angemessene Informationslage, Treuepflicht
 - Fehlende Erreichbarkeit
 - Unterlassene Handlungsverpflichtung bei fehlender Liquidität bzw. hälftigem Kapitalverlust
 - Unterlassene Benachrichtigung des Konkursgerichts trotz Überschuldung

B.V

Kausalität

- Natürliche und adäquate bzw. hypothetische Kausalität
- I.d.R. genügt Nachweis der überwiegenden Wahrscheinlichkeit
- In casu?

B.VI

Verschulden & Verjährung

- Urteilsfähigkeit
- Vorsatz oder Fahrlässigkeit
- **Nachweis oder Exkulpation** (str.)
- Verjährung (Art. 760 OR)
 - 3 Jahre ab Kenntnis von Schaden und Schädiger
 - 10 Jahre nach Erfolgen bzw. Beenden der schädigenden Handlung

C. Fazit

- V ist schadenersatzpflichtig
- Achtung! → besonderer Verteilschlüssel (Art. 757 Abs. 2 OR)